

PRESSEMITTEILUNG

Sicherheit mit Dividende:

Fonds mit deutschen Zweitmarkt - Lebensversicherungen - Die Lösung für das Anlagedilemma im Niedrigzinsumfeld

Augur Capital, Spezialist für Versicherungsarbitrage-Produkte im Sekundärmarkt für Lebensversicherungen in Deutschland und den USA, legt trotz des aktuell sehr schwierigen Marktumfeldes unter dem Spezialfonds-Umbrella "Augur FIS" den ersten SICAV Fonds auf den deutschen Zweitmarkt für Lebensversicherungen auf.

Dr. Thomas Schmitt, Managing Partner von Augur Capital sagt:

„Historisch niedrige Zinsen stellen die Anleger aktuell vor ein Entscheidungsdilemma. Die Zinsen befinden sich im kurz- und langfristigen Laufzeitbereich auf historischen Tiefs. Bei längeren Anlagezeiträumen muss der Anleger zusätzlich mit massiven Abschreibungsrisiken rechnen, sollten die Kapitalmarktzinsen steigen.“

Mit dem Augur FIS German Life Arbitrage I, der in deutsche Zweitmarkt-Lebensversicherungspolicen investiert, bietet Augur qualifizierten Investoren nun erstmals einen sehr kostengünstigen und effizienten Zugang zum Zweitmarkt deutscher Lebensversicherungen und möchte so das Entscheidungsdilemma konservativer Anleger lösen.

Der Fonds weist laut Augur Capital die folgenden Charakteristika auf:

- Erwartete Dividende von 5-6% p.a. nach Kosten, welche deutlich über dem aktuellen Zinsniveau liegt
- Monatliche Wertzuwächse ohne Abschreibungsrisiko
- Jederzeitige Liquidität durch Rückgaberecht sowie Handelbarkeit über die Hamburger Börse
- Hohe Sicherheit durch exzellente Bonität der deutschen Lebensversicherer, konservative Anlagerichtlinien für deutsche Lebensversicherungen sowie die gesetzlichen Sicherungsmechanismen der deutschen Lebensversicherung
- Geringe Kosten aufgrund der speziell für institutionelle Anleger entwickelten Produktstruktur

Laut Dr. Schmitt investiert der neue Spezialfonds von Augur ausschließlich in Zweitmarkt-Lebensversicherungspolicen, welche sich schon in der sogenannten attraktiven Phase befinden. Diese beginnt, nachdem alle Abschlusskosten bereits bezahlt sind und die renditesteigernden Schlussüberschussanteile zusätzlich anfallen, die schließlich zu einer Zusatzrendite führen werden. So erwartet der Fonds eine Rendite von 5-6% p.a. nach Abzug sämtlicher Kosten, die jährlich als Dividende an die Investoren ausgeschüttet wird.

Da den Policen zudem die Garantieverzinsung sowie die laufende Überschussbeteiligung von den Lebensversicherern kontinuierlich gutgeschrieben werden, erhöhen sich monatlich die Rückkaufwerte des Policenportfolios, womit eine negative Performance praktisch ausgeschlossen ist. Ein Abschreibungsrisiko auf die Fondsanteile besteht laut Augur somit nicht.

Die qualifizierten Investoren können außerdem jederzeit wieder aus dem Policenfonds aussteigen und ihre Anteile zurückgeben. Weiter ist die Börsenzulassung an der Hamburger Börse bereits beantragt, wo Anleger ihre Fondsanteile zusätzlich am Markt handeln können.

Im Bezug auf die Sicherheit dieser Anlagemöglichkeit kommt dem Anleger hier die exzellente Bonität der deutschen Lebensversicherer zu Gute. Wegen der gesetzlich festgelegten Anlagerichtlinien investieren Lebensversicherungsunternehmen sehr konservativ.

Das den LV-Policen zugrundeliegende Anlagevermögen wird im Deckungsstock der Lebensversicherer gesondert verwaltet und ist somit über den gesetzlichen Sicherungsfonds "Protector" abgesichert.



Aufgrund der Diversifikation über viele Policen und Lebensversicherungsgesellschaften weist der Fonds darüber hinaus ein noch geringeres Risikoprofil auf als eine einzelne klassische Lebensversicherungspolice.

Schließlich ist das Produkt mit einer sehr geringen Managementgebühr von lediglich 0,45% p.a. noch äußerst günstig und die Spezialisten von Augur Capital haben es somit trotz des schwierigen Marktumfeldes geschafft, ein äußerst attraktives Produkt für institutionellen Investoren aufzulegen, das eine attraktive Rendite bei gleichzeitiger Sicherheit und jederzeitiger Rückgabemöglichkeit bietet.

Dieser innovative Fonds wird von der Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., Luxemburg, einem Unternehmen der Hauck & Aufhäuser – Gruppe, administriert und kann dort gezeichnet werden. Die Mindestzeichnungssumme beträgt € 125.000.

Der Ankauf und das Servicing der Lebensversicherungspolicen erfolgt durch die cash.life AG, den Erfinder und Marktführer des Lebensversicherungs-Zweitmarkts in Deutschland. cash.life hat Policen im Wert von über 2,5 Milliarden Euro von Versicherungskunden am Zweitmarkt gekauft.

Augur Capital AG

Augur Capital AG berät institutionelle Investoren bei Investments im Sekundärmarkt Lebensversicherung. U.a. berät das Unternehmen die WestLB, Dresdner Bank AG und Hauck & Aufhäuser Privatbankiers bezüglich Verbriefungen, die sich auf Portfolios US-amerikanischer und deutscher Lebensversicherungen beziehen. Darüber hinaus berät die Augur Capital AG in Deutschland den auf Investments im europäischen Finanzdienstleistungsbereich spezialisierten Augur Financial Opportunity Fonds und verfügt über langjährige Expertise. So hat der Fonds die Schnigge Wertpapierhandelsbank AG, Creditweb Deutschland GmbH, VERITAS SG Investment Trust GmbH, cash.Life AG sowie DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-AG erworben.

cash.life AG

Die cash.life AG kauft und verkauft Lebensversicherungen und Fondsbeteiligungen. Darüber hinaus verwaltet das Unternehmen Lebensversicherungen für Investoren. Mit der Unternehmensgründung 1999 hat cash.life den Zweitmarkt für Lebensversicherungen in Deutschland initiiert und etabliert. Seitdem kaufte cash.life Policen im Wert von mehr als 2,5 Mrd. Euro von Verbrauchern an. Seit 2006 bietet das Unternehmen auch Policendarlehen an und ist einer der großen unabhängigen Anbieter in diesem Bereich.

In diesem Jahr hat cash.life sein Angebot erweitert um weitere verbraucherfreundliche Finanzierungslösungen, wie Ratenkredite und Baufinanzierung. Die cash.life AG ist am regulierten Markt notiert.

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers zählt zu den wenigen unabhängigen Privatbanken in Deutschland und kann auf eine mehr als 200 Jahre lange Tradition zurückblicken. Das Haus ist aus der Fusion zweier traditionsreicher Privatbanken hervorgegangen: Georg Hauck & Sohn Bankiers in Frankfurt am Main, gegründet 1796, und Bankhaus H. Aufhäuser, seit 1870 in München am Markt. Der Zusammenschluss wurde im Januar 1998 vollzogen.

KONTAKT

Augur Capital AG – Claudia Otremba – Westendstr.16-22 – 60325 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69 716799-26 – FAX +49 (0) 69 716799-10 – Otremba@augurcapital.com
www.augurcapital.com